

PRESSEMITTEILUNG, 6. NOVEMBER 2019

## **BERGISCH.SMART.MOBILITY – KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ALS ENABLER FÜR DIE MOBILITÄT VON MORGEN**

Wirtschaftsminister Pinkwart überreicht Zuwendungsbescheide für zwei Projekte der Automotive- und Mobilitätswirtschaft für eine Förderung in Höhe von zusammen 15 Millionen Euro:

- Bergisch.Smart.Mobility – Künstliche Intelligenz als Enabler für die Mobilität von Morgen
- Kompetenzzentrum Automatisiertes Fahren

Mit diesen Projekten werden durch das Land NRW wichtige Initiativen zur Unterstützung der Transformation der Automobil- und Mobilitätswirtschaft Nordrhein-Westfalens gefördert, die auf einer breiten Unterstützung der Industrie beruhen. Sie werden von Unternehmen getragen, die sich in diesem Jahr im neuen landesweiten Cluster [automotiveland.nrw](http://www.automotiveland.nrw) ([www.automotiveland.nrw](http://www.automotiveland.nrw)) zusammengeschlossen haben. Sie werden im Cluster und in den Projekten von der Bergischen Universität Wuppertal und der Hochschule Ruhr-West unterstützt.

Im Mittelpunkt steht das Vorhaben **Bergisch.Smart.Mobility – Künstliche Intelligenz als Enabler für die Mobilität von Morgen** ([www.bergischsmartmobility.de](http://www.bergischsmartmobility.de)), das ein Gesamtvolumen von EUR 24 Millionen aufweist. Davon fördert das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie EUR 13 Millionen aus dem Programm Digitale Modellregionen Nordrhein-Westfalen. Das Bergische Städtedreieck Wuppertal, Remscheid und Solingen ist eine von fünf Digitalen Modellregionen in NRW.

Beteiligt am Vorhaben sind das Tech-Unternehmen APTIV Services Deutschland GmbH, die Bergische Universität Wuppertal, die WSW mobil GmbH, die Neue Effizienz GmbH und die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH.

Das Vorhaben besteht aus vier Handlungsfeldern: 1) Smart Vehicle Architecture und On-demand-Services, 2) Smart Fahren im Quartier, 3) Verkehrsmanagement durch Künstliche Intelligenz und 4) Rethinking Mobility.

Im Zentrum stehen dabei die Entwicklung einer neuen Architektur der Bordelektronik und -elektrik in Fahrzeugen und neuer Softwarelösungen durch APTIV Services Deutschland GmbH sowie die testweise Einführung eines On-demand-Fahrdienstes durch die WSW mobil GmbH. Ergänzt wird dieses durch die Erprobung von Sensoren für automatisiertes Fahren durch die Bergische Universität Wuppertal einschließlich der Entwicklung von Künstlicher Intelligenz zur Steuerung von automatisiertem Fahren. Ferner werden durch die Bergische Struktur- und

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH neue Mobilitätslösungen für Stadtquartiere entwickelt. Die Bergische Universität Wuppertal wird sich zudem mit Unterstützung der Neuen Effizienz GmbH übergeordneten Fragen der gesellschaftlichen Akzeptanz neuer Mobilitätslösungen widmen. Die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal werden im Projekt gemeinsam mit den anderen Projektpartnern ihre bereits vorhandenen Lösungen für die Steuerung von Mobilität auf der Grundlage kommunaler Geodaten weiterentwickeln.

Neben diesem Projekt wird die Bergische Universität Wuppertal gemeinsam mit der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der Hochschule Ruhr-West ein **Kompetenzzentrum für automatisiertes Fahren** aufbauen. Dieses Vorhaben, das durch das Wirtschaftsministerium mit EUR 1,7 Millionen im Programm Regio.NRW: Innovation und Transfer unterstützt wird, soll als Beratungseinrichtung für Kommunen agieren, die sich über die Auswirkungen automatisierten Fahrens und Mobilität auf Stadt- und Verkehrsplanung informieren möchten.

Diese Vorhaben werden von Mitgliedern von **automotiveland.nrw e. V.** getragen. In dieser Clusterinitiative haben sich führende Automobilzulieferer und Tech-Unternehmen sowie die Bergische Universität Wuppertal zusammengeschlossen, um im Lichte des tiefgreifenden Wandels der Automotive- und Mobilitätswirtschaft durch Projekte und Initiativen wie Bergisch.Smart.Mobility und das Kompetenzzentrum neue Produkte und Dienstleistungen zu schaffen, die den Standort Nordrhein-Westfalen im globalen Wettbewerb nachhaltig sichern.

## **STIMMEN ZU DEN PROJEKTEN**

**Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen**

*„Die Bergische Region ist ein starker Standort für die Automotive-Branche, für Künstliche Intelligenz und 5G. Es gibt hier viele starke Unternehmen und großes Gründerpotenzial. Diese Stärken bauen wir gemeinsam mit Partnern der Industrie weiter aus. Bergisch.Smart.Mobility, das Kompetenzzentrum automatisiertes Fahren und das Kompetenznetzwerk Automotiveland.NRW sind gute Beispiele dafür. Wir unterstützen die Region gerne dabei, sich zum Mobilitätsstandort der Zukunft weiterzuentwickeln.“*

**Matthias Laumann, Mitglied der Geschäftsführung der Aptiv Services Deutschland GmbH:**

*„Die Bewilligung der Förderung für Bergisch.Smart.Mobility durch das Land NRW ist erstens ein wichtiges Zeichen, von dem man erwartet, dass das Städtedreieck mit seinem Elan und seinen Kompetenzen ein wichtiger Treiber für die Entwicklung der Mobilität von morgen ist. Unsere Teams sind hoch motiviert, diese Erwartung einzulösen. Zweitens ist das auch ein Signal an junge Menschen und Unternehmen, dass diese Region sich für die digitale Herausforderungen und*

*Anforderungen wandelt. Als Tech-Unternehmen, das seit über 100 Jahren vor Ort unermüdlich Innovationen auf den Markt bringt, begrüßt Aptiv das Digital-Engagement des Landes NRW und der Städte.“*

**Prof. Dr.-Ing. Anton Kummert, Dekan der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik, Bergische Universität Wuppertal**

*„Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und neue Mobilitätsformen zählen zu den wesentlichsten gesellschaftlichen, technologischen sowie wirtschaftlichen Herausforderungen. Die Bergische Universität ist stolz darauf, sich diesen Transformationsprozessen zusammen mit hochkarätigen Partnern der Region zu stellen und KI-basierte Mobilität der Zukunft voranzutreiben, vorauszudenken, prototypisch im Sinne eines Reallabors umzusetzen und zu erproben. Die Übertragbarkeit von Ergebnissen ist wesentliches Transferziel. Gerade das große privatwirtschaftliche Engagement ist Beleg für die ökonomische Potenz des Themas und die Innovationsfähigkeit der Region.“*

**Ulrich Jaeger, Geschäftsführer WSW mobil GmbH**

*„Wir freuen uns, dass wir dieses spannende Projekt mit unseren Partnern in Wuppertal umsetzen können. Smarte Lösungen für den ÖPNV ermöglichen uns mehr Angebotsflexibilität und Nachhaltigkeit. Das sind entscheidende Kriterien für einen erfolgreichen Nahverkehr der Zukunft. In Wuppertal können wir so einmal mehr zeigen, dass wir offen für die Chancen der Digitalisierung sind.“*

**Stephan A. Vogelskamp, Geschäftsführer Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbh und Geschäftsführer automotiveland.nrw e. V.**

*„Beide Projekte – Bergisch.Smart.Mobility und das Kompetenzzentrum Automatisiertes Fahren – sind für uns wichtige Meilensteine. Gemeinsam mit unseren Partnern in Industrie, Forschung, Verwaltung und Politik ist uns gelungen, nicht nur der Region Bergisches Städtedreieck einen wichtigen Impuls zur wirtschaftlichen Standortsicherung in Zeiten des Strukturwandels zu geben. Die dahinterstehende regionale Entwicklungsstrategie strahlt auf das gesamte Bundesland NRW aus. Über die landesweite Clusterinitiative automotiveland.nrw werden die Ergebnisse der Projekte mit vielen weiteren Unternehmen und Forschungsakteuren geteilt werden. Gemeinsam wird es uns gelingen, neue Wertschöpfungsketten einer digitalen Mobilitätswirtschaft aufzubauen und damit Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.“*

#### **ANSPRECHPARTNER FÜR WEITERE INFORMATIONEN**

Thomas Lämmer-Gamp  
Leiter Geschäftsstelle Bergisch.Smart.Mobility  
Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
T: +49 151 552 18 285  
E: laemmer-gamp@bergische-gesellschaft.de  
I: www.bergischsmartmobility.de

Stephan A. Vogelskamp  
Geschäftsführer Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
Geschäftsführer automotiveland.nrw e. V.  
T: +49 212 88 16 06 87  
E: vogelskamp@bergische-gesellschaft.de  
I: www.automotiveland.nrw

#### **ANLAGE FOTO**

Anliegendes Foto zeigt die Vertreter der Projekte „Bergisch.Smart.Mobility“ und „Kompetenzzentrum Autonomes Fahren“ gemeinsam mit Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Foto wurde im Rahmen der Übergabe der Förderbescheide aufgenommen. Es kann für die Berichterstattung verwendet werden, wenn der Fotograf genannt wird. Der Fotograf ist Gunnar Bädle.